August Wilhelm von Schlegel an Mohr & Zimmer (Heidelberg), Jakob Christian Benjamin Mohr, Johann Georg Zimmer Coppet, 06.11.1811

Empfangsort	Heidelberg
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.4,Nr.40(13)
Blatt-/Seitenzahl	1 S., hs. m. U.
Format	20,4 x 12,6 cm
Bibliographische Angabe	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 98.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2469.

Coppet d[en] 6 Nov[ember] [18]11.
Ew Wohlgeb[ohren]
melde ich den Empfang Ihres Schreibens vom 21sten nebst der Einlage von H[errn] Prof[essor] Wilken und einem Ex[emplar] meiner Gedichte. Die Feuchtigkeit war etwas eingedrungen; ich bitte, das mir hieher zu sendende Packet mit 6 Ex[emplaren] meiner Gedichte u[nd] einigen andern verschriebenen Sachen sorgfältiger, etwa in Wachsleinewand, verwahren zu lassen, falls es nicht schon abgegangen ist.
Vor acht Tagen habe ich Ihnen einen starken Beytrag zu den H[eidelberger] J[ahr-] B[üchern] zugesendet, dessen Empfang ich mir baldigst anzuzeigen bitte. Mehrere sollen, wo möglich, nachfolgen, worüber die Einlage **an Herrn Prof[essor] Wilken das Nähere enthält.** Ich danke Ihnen bestens für die Zahlung an meinen Bruder. Was ich sonst wegen unsrer Berechnung und andrer Geschäfte zu erinnern oder zu wünschen habe, ist in meinen vorigen Briefen vom 12ten u[nd] 29sten v. M. enthalten.
Mit ausgezeichneter Hochachtung
Ew. Wohlgeb[ohren]
ergebenster
A W Schlegel